EX

Von Kuran

Kapitel 6: Synthesia - 4.0

Wie lange hatte ich geschlafen?

Ein paar Stunden? Ein paar Tage? Oder sogar Wochen? Mein Zeitgefühl schien völlig verloren, ebenso meine Orientierung. Was geschehen war, wollte sich meinem Verstand nicht erschließen. Ich sollte kämpfen, ja... Es gab einen Angriff, und ich sollte die Verteidigung sein. Da war meine Maschine... Und ich sollte eine Verbindung zustande bringen. Aber... was geschah dann?

"Dein Körper wollte sich schlicht und einfach nicht zur Verfügung stellen."

Wer...

"Tch. Versteh einer, warum sie ausgerechnet jemanden wie dich ausrücken lassen wollen, der es noch nicht einmal schafft, eine Verbindung mit seiner Maschine aufzubauen. Was ist es, was dich zurück schrecken lässt? Der Schmerz? Angst?"

Ich konnte die Stimme, die ich nur schwach wahrnahm, gar nicht einordnen, und meine Augen wollten sich einfach nicht öffnen...

"Was auch immer. Ich Sorge dafür, das ein anderer Anwärter den Platz bekommt, den du nicht verdienst."

-

Erst einige Stunden später war mein Körper wieder einigermaßen genesen. Der Duft von deftigem Essen kroch in meine Nase und eine wohlige Wärme umgab mich. Mein Kopf dröhnte noch immer, aber zumindest fühlte ich mich nicht mehr so elend wie einige Stunden zuvor.

Einer meiner Kommilitonen kümmerte sich scheinbar um mich und räumte gerade ein paar meiner Klamotten in einen Schrank, soweit ich das erkennen konnte.

"Wie fühlst du dich?", fraget er hastig als er bemerkte, das ich wach war. Ich konnte

nicht anders als schwach zu lächeln, sofern meine Lippen überhaupt ein Lächeln zustande bekamen, und winkte leicht ab. *"Gut... Ich fühle mich nur, als hätte ich ewig geschlafen..."*

Ich war irritiert, als er darauf erst nicht reagierte. Hatte ich etwas falsches gesagt? Nein.

"Nun, Aria... du hast einige Wochen 'geschlafen'... wenn man das so nennen kann... Man gab dir einige Medikamente, damit sich dein Körper von dem nicht gerade ungefährlichen Abbruch wieder regenerieren konnte... Du kannst froh sein, dass einer der Kommandanten der ersten Liga dich aus der Maschine zerren konnte, sonst wärest du jetzt wohl nicht mehr hier..."

Was? Das...

"Ein... Kommandant?"

Ein Nicken bestätigte meine Frage.

"Welcher? Wer... wer ist es?"

Nun schüttelte er den Kopf. *"Das kann ich dir leider nicht sagen, Aria... Ich weiß selbst nicht, wie sein Name ist, weder noch, wie er aussieht. Ich weiß nur, dass die Kommando der Cad-Liga ebenfalls in der Nähe war, um die Simulation zu überwachen, aber welcher der Kommandanten es war konnte mir keiner sagen... Aber schon komisch, dass sie überhaupt dabei waren, findest du nicht auch? Soweit ich weiß, haben sie bisher keine einzige Simulation überwacht... Vielleicht ist das eine neue Methode, um die neuen Anwärter angehender Ligen sicherer in die Kämpfe zu führen, wenn sie anfangs starke Unterstützung haben?"*

Ein Seufzen wich von meinen Lippen und ich nickte... Seine Vermutung machte Sinn, ja, aber... irgendwie erschloss sich mir das alles immer noch nicht so wirklich. Es war wirklich ungewöhnlich, dass gerade die Cad-Liga dabei gewesen war, wenn Simulationen gestartet wurden... Die Kommandanten hatten doch sicherlich wichtigeres zu tun, als die Neulinge zu überwachen... Das war wirklich verwirrend. Und der Drang, nun wissen zu wollen, welchem Kommandant ich es zu verdanken hatte, dass ich noch lebte, wurde nun immer größer.

Ich wollte aufstehen, mich anziehen und mich auf die Suche nach ihm machen. Ich wollte ihn sehen und ihm danken, wissen, wer mein Retter war, allerdings machte mir mein noch immer schwacher Körper einen Strich durch die Rechnung. Es zogen sich alle möglichen Schmerzen durch meine Glieder, als ich mich schneller bewegte und versuchte aufzustehen, und sie zwangen mich direkt wieder zurück in eine Liege-Position. Ich war wirklich ungeheuerlich schwer verletzt worden, aber... warum? Verlor ich die Kontrolle und entzog mich den Verbindungskanälen, die bereits in meinem Fleisch verankert waren? Ein Blick auf meine Arme bestätigte meine Vermutung. Narben von bereits heilenden Fleischwunden...

Gerade so konnte ich eine meiner Hände heben, um Besteck zu nehmen und zu essen. Womöglich hatten sie mich die ganze Zeit über mit Schläuchen ernährt - mein Körper war zwar schmaler, aber scheinbar nicht abgemagert. Und so, wie ich es selbst einschätzen konnte, würde mein Körper wohl auch noch eine Weile brauchen, um wieder vollständig genesen zu sein...

"Aria? Du weißt auch... was für Konsequenzen du nun tragen musst, oder?"

Nun wurde ich wieder hellhörig. "Konsequenzen? Warum?"

"Kennst du denn nicht den Bericht über den Anwärter aus dem letzten Jahr, dem Ähnliches zugestoßen ist wie dir? Bei der Simulation und Verbindung mit seiner Maschine ging einiges schief, keiner kann aber genau sagen, warum. Es wird gemunkelt, dass er die Kontrolle über sich selbst verloren zu haben schien und dass er deswegen die Verbindung

kappte. Vermutlich nur ein Wahnsinniger, aber wie auch immer... Daraufhin wurde er suspendiert und komplett aus der Kolonie ausgeschlossen."

Davon hatte ich tatsächlich noch nichts gehört... *"Aber ich bin nicht wahnsinnig. Vielleicht war das alles nur ein kleiner dummer Fehler, der dazu führte, aber das habe ich doch alles nicht absichtlich getan!"*

"Ob Absicht oder nicht, das interessiert leider keinen, Aria... Versteh doch, man muss sicher gehen, das soetwas nicht noch einmal passiert. Würde soetwas noch mal geschehen, würdest du vermutlich andere in Gefahr bringen oder sogar gefährden!"

Ich musste mir wohl eingestehen, dass er recht hatte... Ich war, wenn ich meinen Körper nicht unter Kontrolle hatte, in der Tat eine Gefahr für meine Kommilitonen gewesen. Nicht auszudenken was sonst noch hätte alles passieren können...

"Ich muss dich nun leider wieder alleine lassen, hab noch zu tun. Wenn etwas sein sollte... neben deinem Bett befindet sich Schalter, über den du einen Pfleger rufen kannst. Mach's gut."

Nun konnte es also sein, dass ich verstoßen werden würde...